

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	13
2 Das Selbstprojekt – eine Annäherung über den Stand der Forschung	23
2.1 Entscheidungen: Ein interaktiver Prozess	25
2.2 Orientierungen: Zwischen Sicherheits- und Selbstorientierung	33
2.3 Strukturierte Chancen: Die Relevanz der sozialen Herkunft	40
2.4 Strategien: Eröffnen, verengen und nutzen von Optionen	47
2.5 Zusammenfassung	64
3 Das Selbstprojekt – eine sozialtheoretische Annäherung	67
3.1 Eine interaktionistische Perspektive: Das Selbst und die anderen	68
3.2 Eine ungleichheitstheoretische Perspektive: Der Habitus und die Strukturen	76
3.3 Anschlussmöglichkeiten der theoretischen Perspektiven	83
3.4 Zusammenfassung	96
4 Das Selbstprojekt – eine methodologische und methodische Annäherung	99
4.1 Methodische und methodologische Vorüberlegungen	99
4.1.1 Die Varianz von Selbstprojekten – im kontrastiven Vergleich	99
4.1.2 Die Prozessualität des Selbstprojekts – im Längsschnitt	103
4.1.3 Das strukturierte und strukturierende Selbstprojekt – in der Triangulation	104
4.2 Das Sample	107
4.2.1 Das quantitative Sample zu t1	107
4.2.2 Das qualitative Sample zu t2 und t3	110
5 Eine Generation der Selbstorientierten	113
5.1 Gemeinsamkeit der Orientierung: Selbstorientierung	113
5.2 Unterschiede der strukturierten Chancen: ökonomisch, kulturell und sozial	118
5.3 Der Raum der Positionen und Orientierungen – grafisch dargestellt	128
5.4 Zusammenfassung – mit Blick auf die interpretative Analyse	132

6	Phasen der feldspezifischen Ausgestaltung von Selbstprojekten	133
7	Der Zugang in unterschiedliche Felder	137
7.1	Der Zugang in den Betrieb	137
7.1.1	Anforderungen und Versprechungen des handwerklichen Felds und seiner Betriebe	137
7.1.2	Die Verwobenheit von Selbst- und Sicherheitsorientierungen	141
7.1.3	Wahrscheinliche und unwahrscheinliche Wahlen des Handwerks	146
7.1.4	Nutzung von handwerklichem Kapital und Kontakten aus dem privaten Raum	155
7.1.5	Zusammenfassung	159
7.2	Der Zugang in die Hochschule	160
7.2.1	Anforderungen und Versprechungen des ingenieurwissenschaftlichen/schulischen Felds und seiner Hochschulen	160
7.2.2	Die Brüchigkeit der Selbstorientierung	162
7.2.3	Wahrscheinliche und unwahrscheinliche Wahlen der Hochschule	169
7.2.4	Abitur als Türöffner	177
7.2.5	Zusammenfassung	180
7.3	Der Zugang in die Kunstakademie	181
7.3.1	Anforderungen und Versprechungen des künstlerischen Felds und seiner Akademien	181
7.3.2	Die pure Selbstorientierung	184
7.3.3	Wahrscheinliche und unwahrscheinliche Wahlen der Akademie	189
7.3.4	Investitionen ohne sicheren Gewinn	194
7.3.5	Zusammenfassung	198
7.4	Die Zugänge in unterschiedliche Felder	199
8	Der Verlauf in unterschiedlichen Feldern	206
8.1	Der Verlauf der Ausbildung im Betrieb	206
8.1.1	Die anfängliche Freude, es geschafft zu haben	206
8.1.2	Die hierarchisch-familiale Ordnung im „richtigen Betrieb“	207
8.1.3	Das Spiel: Die Transformation zum Handwerker	213
8.1.4	Zwischenrufe vom Spielfeldrand – Der Wiederhall im Feld	225
8.1.5	Selbstbild als erwachsene und spezifische HandwerkerIn	228
8.1.6	Zusammenfassung	231
8.2	Der Verlauf des Studiums an der Hochschule	233
8.2.1	Die kleine Freude, unter Vielen	233
8.2.2	Die schulähnliche Ordnung der Hochschule	234

8.2.3	Das Spiel: Die Transformation zum Studierenden	237
8.2.4	Zwischenrufe vom Spielfeldrand, aber: Was ist das Hauptspiel?	250
8.2.5	StudentIn – ein Teil des Selbstbildes	255
8.2.6	Zusammenfassung	259
8.3	Der Verlauf des Kunststudiums an der Akademie	261
8.3.1	Riesige Freude: Was jetzt kommt, ist Kunst	261
8.3.2	Die „Blase“ der „richtigen“ KünstlerInnen an der Akademie	263
8.3.3	Das Spiel: Die künstlerische Selbstentfaltung	269
8.3.4	Zwischenrufe vom Spielfeldrand, oder: Die Minimierung des Rands	284
8.3.5	„Ich seh mich als Künstler“ – KünstlerIn als umfassendes Selbstbild	289
8.3.6	Zusammenfassung	292
8.4	Der Verlauf von Ausbildung und Studium	293
9	Die Zukunftsentwürfe am Ende der Statuspassage	304
9.1	Die Zukunft der Handwerksauszubildenden	304
9.1.1	Gleiches Zertifikat, ungleiche Chancen	304
9.1.2	Modifikation von Selbst- und Statusorientierungen	308
9.1.3	Zusammenfassung	313
9.2	Die Zukunft der Lehramts- und Ingenieursstudierenden	315
9.2.1	Der vorbereitete Weg	315
9.2.2	Grenzen der Selbstorientierung – zugunsten von Freizeit, Familie, Gesundheit	318
9.2.3	Zusammenfassung	322
9.3	Die Zukunft der Kunststudierenden	323
9.3.1	KünstlerIn, für immer	323
9.3.2	Nichts als Selbstorientierung	325
9.3.3	Zusammenfassung	330
9.4	Vergleich der Zukunftsentwürfe	331
10	Fazit	336
	Literaturverzeichnis	362
	Anhang	387
	Anhang A: Zeitpunkte der Datenerhebungen	387
	Anhang B: Korrespondenzanalyse der zentralen Fälle (auf Basis von t1)	388
	Anhang C: Kurzportraits der zentralen Fälle	391
	Anhang D: Tabellarischer Überblick der Ergebnisse	396
	Anhang E: Hinweise zur Transkription	403
	Anhang F: Abkürzungsverzeichnis	403
	Anhang G: Hinweise zu den Online-Materialien	404